



Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern, Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:

03/2022

Klare Sicht



Klare Sicht

„Eine Leuchte für meinen Fuß ist Dein Wort, ein Licht für meinen Weg!“

Ps 119,105



„KLARE SICHT“

Ich bin mit meiner Tochter Hannah gemeinsam am Weg zum Kindergarten. Die Sonne geht auf, wolkenloser Himmel und ich muss sie tragen, weil ihre Füße sonst nass vom Morgentau werden. "Papa, warum ist das Gras so nass?", fragt sie mich.

In diesem Moment atme ich die kühle Morgenluft ein und blicke auf die wunderschöne Bergkulisse des Goiserertals. Klare Sicht. Gestochen scharfe, beeindruckende Naturbilder, so weit das Auge reicht. Die Schönheit des Herbstes ist vor meinen Augen.

"Es braucht eine kühle Nacht", erkläre ich ihr, „damit der Morgentau am Gras entstehen kann.“

Im Leben, wenn wir der Kälte und der Dunkelheit begegnen, werden unsere Sinne geschärft. Die Sicht wird klar. Das Wesentliche im eigenem Leben lässt sich auf einmal leichter und klarer beschreiben.

Ein lieber Bewohner im Altenheim bringt es für sich so auf den Punkt:

„Das Geld ist das Notwendigste, die Gesundheit das Wichtigste, aber die Liebe ist das Schönste.“

Wenn die Tage kürzer werden, die Dunkelheit länger bleibt, die Einsamkeit erwacht, dann wünsche ich uns klare Sicht auf die Schönheit des Lebens, klare Sicht auf die unendliche Weite der Liebe Gottes und immer wieder einen lieben Menschen, der uns ein Stückchen trägt, wenn die Hoffnung im Herzen mal im Nebel verloren geht.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen segensreichen Herbst.

Pfr. Benjamin Pölzleitner

Wenn Wolken die Sicht freigeben

In meinem Sommerurlaub war ich mit meiner Frau in meiner ostfriesischen Heimat. Der Himmel ist dort weiter und höher, weil ihn keine Berge begrenzen. Während bei uns

im Salzkammergut der Blick schnell an einem Gipfel endet, beschert die Sicht in Ostfriesland bei aufrechtem Gang drei Viertel Himmel und nur ein Viertel Erde oder Meer. Meine Frau fragte mich, wie weit man denn eigentlich sehen könne. Ich mutmaßte: Vielleicht 20 oder 25 Kilometer? Es kommt auf die klare Sicht an. Und dann kamen die Wolken

ins Spiel. Sie sind in meiner Heimat so unglaublich vielseitig: Die einen schwer und regenschwanger, die anderen luftig an den blauen Himmel getupft. Und immer gibt es Durchbrüche, wo das Sonnenlicht dich unerwartet plötzlich wärmt. Meiner Frau reichte es nicht, den Himmel nur zu fotografieren. Sie besorgte sich Pinsel, Farben und Leinwand und begann zu malen. Die klare Sicht auf den Himmel mit seinen Wolken inspirierte uns, über das Leben nachzudenken. Das Dunkle und Helle – schwere und ganz leichte Wolken - die im ständigen Wandel über den Himmel fließen, stehen für uns selbst. In den Wolken können wir nicht nur unsere Stimmungen lesen, sondern auch Hoffnung schöpfen. Denn im nächsten Moment wird die Wolke die Sicht frei geben und das Licht erstrahlt. Besonders schön ist die Ahnung der kommenden Sonne, wenn die Strahlen schon hinter einer dunklen Wolke hervor lugen.

Dankfried Kirsch



Klare Sicht in Verbindung mit dem Wort

Den Titel „Klare Sicht“ assoziiere ich im Kontext der Heiligen Schrift mit dem Begriff „Verheißungen Gottes“. Im Griechischen ist es das Wort *ἐπαγγελία*; gebraucht wird es vor allem in der Bedeutung „Gott gibt eine Zusage, ein Versprechen“. Das von Gott Versprochene, Seine



Herzlichen Dank ...

... dass sie Evangelisch im Salzkammergut lesen. Diese Zeitung verbindet die Evangelischen Gemeinden im Salzkammergut seit fast 50 Jahren. Wir bedanken uns ebenso bei allen Helfer/innen und Unterstützer/innen, die Beiträge schreiben, Korrektur lesen, Layout und Versand organisieren, sowie bei den Einzelpersonen und Inserenten, die uns oft schon viele Jahre oder Jahrzehnte treu finanziell unterstützen.

Die Email-Adressen der Pfarrämter und der Amtsträger/innen haben sich geändert. Wenn Sie uns schreiben möchten, finden Sie die neuen Email-Adressen auf den jeweiligen Gemeindeseiten. Sie wollen helfen, die Kosten für Druck, Layout und Postversand zu decken? Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft. Für eine Einmalzahlung oder einen Dauerauftrag finden Sie auch hier die Daten der Bankverbindung:

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam



Zusage, ist ein aus Seiner Gnade gegebenes Geschenk – es ist kein durch eine Verpflichtung gesichertes Versprechen (vgl. Lk 24,49; Apg 2,33; Gal 3,14 etc.). Gott verheißt glaubenszugänglichen Menschen eine bestimmte Zukunft und erfüllt die Verheißung (vielleicht etwas) später, manchmal Generationen später. Der innere Zusammenhalt der verschiedenen Verheißungen besteht allein in Gott; Er verheißt und Er achtet darauf, dass sich die Verheißung erfüllt. Verheißungen Gottes haben nichts mit einer wahrsagerischen menschlichen „Verkündigung“, mit menschlicher Weisheit zu tun.

Die Frage nach „Zukunft“ wird in Verbindung mit göttlicher Verheißung in jeder Hinsicht anders definiert. Den göttlichen Verheißungen entspricht auf Seiten des Menschen die Hoffnung bzw. die Erwartung, dass Gottes Verheißung erfüllt wird. Der Psalmist spricht in Psalm 119, in den Versen 103 und 104 von der Einzigartigkeit des Wortes; seine Ausdrucksweise kommt einer Liebeserklärung an Gottes Wort und damit an Gott selbst gleich. Der Liebe aber geht das Kennenlernen voraus, was Seine Nähe verheißt und konsequent die „Ermunterung“ mit sich bringt, nicht wegzugehen bzw. wegzurennen; es ermöglicht, Vertrauen zu entwickeln. In der Begleitung von schwersterkrankten (sterbenden) Menschen hörte ich häufiger einen Satz – unterschiedlich formuliert –: „Wenn ich jetzt sterbe, was bleibt von meinem Leben übrig, nach einer unfassbaren Vielzahl von Worten und Handlungen?“ Ein derartiger Satz war stets gepaart mit Ängsten – welcher Couleur auch immer.

Das Psalmwort „Eine Leuchte für meinen Fuß: Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg!“ (Ps 119,105) setzt die Nähe zu Gott voraus, nicht „weglaufen“, sondern Gott in jeder Lebenssituation vertrauen (lernen). Zwei Worte in diesem Vers können mit „Klare Sicht!“ verbunden werden: Leuchte, Lampe und Licht: *נר לרגלי דברך ואור לנתיבותי*. „Leuchte“ steht im übertragenen Sinn für das Gotteswort

(Zusagen Gottes); „Licht“ bezieht sich hier auf Gottes Zuwendung, die den Menschen leitet und bewahrt: **Klare Sicht!** Gottes Worte sind Töne des Erkennens und des Erkenntwerdens; Seine Worte wollen wesentlich berühren – manchmal zärtlich, gelegentlich aufrüttelnd. Mit Blick auf unser Leben bedeutet Seine „Berührung“, dass sich in uns „Welten“ öffnen (können), leuchtende Räume, die ich nie (vorher) betrat; ich sehe ganz andere neue Wege, die meine Füße „anlocken“: Es liegt in der Berührung, in dem Vertrauen auf die Wahrheit Seines Wortes: Dieser Moment – mit vielen Farben der Liebe – liegt in mir! Seit Jahrtausenden sind wir Menschen nicht müde geworden, neue Namen für unseren „Zauber“ (- für unsere Wege) zu finden, doch die Erfahrung lehrt, am Ende kehren wir zurück zu dem Wort, das Hoffnung verheißt, dem die Verwandlung zum Leben und zur Liebe hin innewohnt: „Klare Sicht!“ – das wünsche ich Ihnen und mir.

Schlussgedanke „Klare Sicht!“:

Mit Blick auf den Geist des Wortes der Heiligen Schrift ist der Mensch kein Produkt des Zufalls, kein *„Zellhaufen“* (Morula = vielzelliges Stadium der Embryogenese), dem man mit einer throwaway mentality begegnen kann, sondern jeder einzelne Mensch wird als ein von Gott gewollter „Partner“ betrachtet, der diese Erde **endlich** bewahren soll.

Meinhard Beermann



Wie bekomme ich (wieder) klare Sicht?!

Brillenträger haben darauf sofort eine Antwort, oder? – Brille gründlich putzen natürlich!

Wenn es doch im übertragenen Sinn auch so einfach wäre ...

Ende der Ferien nahmen sich meine Mama, meine beiden Schwestern und ich eine kurze Auszeit zusammen. An einem Tag fuhren wir per Gondel und 6er Lift auf die Höss – wir genossen die wunderbar klare Aussicht, die reine Luft und die wärmende Sonne.

Rückblickend waren diese Tage aber auch im übertragenen Sinn ein ‚innerliches Brillenputzen‘ für mich. Viele Gespräche, gemeinsames Lachen und Weinen, Wandern und Entspannen, Essen und Trinken – ja wirklich, meine Sicht auf die kommende Zeit klärte allmählich wie von selbst auf. Nicht unbedingt, weil es auf einmal für alle Unsicherheiten in der Zukunft eine Lösung gab, sondern weil mir vor Augen geführt wurde: vieles ist gar nicht so dringend, wichtig oder hoffnungslos, wie ich es bisher gesehen hatte. In dieser ganz persönlichen ‚Brillenputzzeit‘ wurden Stück für Stück Prioritäten neu geordnet und ich gewann Distanz zu gewissen Dingen, die mich belastet hatten. Vor allem aber sammelte ich neue Freude und Motivation für bevorstehende Aufgaben. Dankbar wurde ich daran erinnert, was alles gut läuft und wofür ich wirklich dankbar sein darf.

Ich nehme mir fest vor, diese innerlichen ‚Brillenputzzeiten‘ regelmäßig in mein Leben einzubauen – sei es nun ein kurzer Herbstspaziergang im Wald, eine Auszeit zum Bibellesen oder eben wieder einmal ein verlängertes Wochenende mit Menschen, die mir gut tun. Gibt es auch in deinem Leben ‚Brillenputzmomente‘? Ich wünsche es dir und möchte dich ermutigen – diese ganz bewusst zu suchen.

Pfarrerin Esther Eder



Die Stille ist in mir

Der Kirchturmgucker versucht eine klare Sicht zu bekommen. Es ist zwar keine Wolke am Himmel, sodass er überall mit seinem Gucker hinschauen könnte. Aber er weiß einfach nicht, wohin er seinen Blick richten muss. Nervös hantiert er herum und wechselt ständig das Objekt, auf das er schaut. So geht das nicht weiter. Jeden Tag erlebt er als zermürend, weil ihm nur gesagt wird, was alles nicht stimmt in dieser Welt. Er will am liebsten gar nichts mehr hören und sehen von alledem, was die Menschen umtreibt.

Er legt den Gucker auf die Seite und schließt die Augen um nachzudenken. Nur das klappt auch nicht so recht, weil er keine innere Ruhe hat. Nach mehreren Versuchen, zur Ruhe zu finden, wird ihm klar: Ich brauche keinen Gucker für all das um mich herum. Ich brauche eine klare Sicht für mich selbst. Die klare Sicht für mich selbst gewinne ich, wenn ich mir täglich eine Weile Ruhe erlaube. Da bin ich ganz bei mir ohne Ablenkung. Da spüre ich meinen Atem, wie er in mich fließt und wieder hinaus. Die Hektik weicht und das Leben gleicht immer mehr einem ruhigen Fluss. Da kann ich sogar die Augen wieder öffnen, ohne dass mich etwas in Beschlag nimmt. Die Stille ist in mir und macht mich stark und fest.

Eigentlich war es dumm von mir, die Stille zu vergessen, denkt sich der Kirchturmgucker. Da hätte er schon früher drauf kommen können.

von Dankfried Kirsch



Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann T.: +43 / 699 / 18 87 76 06
pg.aussee-stainach-irdning@evang.at
Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89
Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

www.evang-aussee-stainach.at

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

02.10.2022: Erntedank um 9 Uhr in Bad Aussee und um 10.30 in Bad Mitterndorf

30.10.2022: Reformations-Gottesdienst um 9 Uhr in Bad Aussee und um 10.30 Uhr in Bad Mitterndorf

Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

Inzwischen ist der Sommer schon wieder vorüber und der Alltag beginnt für alle, auch für die Lehrer und Schüler. Über den Sommer können wir nicht klagen, wenn wir uns mit anderen Regionen vergleichen. Weder lange Trockenperioden noch allzu schwere Unwetter haben unsere Gegend betroffen, dafür dürfen wir dankbar sein. Im Sprengel Bad Aussee waren zwei Urlaubsseelsorger für insgesamt 6 Wochen tätig. Vom 23. Juli bis 28. August hielten Pfarrer i.R. Reinhold Heinemann für 4 Sonntage und Frau Dekanin Heike Mause für 2 Sonntage die Gottesdienste in Bad Aussee und Bad Mitterndorf. Pfarrer Heinemann war darüber hinaus noch sehr bemüht um Veranstaltungen wie Offenes Singen, Gesprächsabende und Wanderungen. Zusätzlich hielten beide Urlaubsseelsorger Abendandachten auf der Kirchenruine Neuhaus. Besten Dank beiden Urlaubsseelsorgern für ihren Dienst in unserer Pfarrgemeinde!

Im Sprengel Stainach fand am 3. Juli das Neuhauser Kirchenfest statt, in diesem Jahr war es das 30-Jahr-Jubiläum. Dazu kamen Herr Alt-Superintendent Ernst-Christian Gerhold, in seiner Amtszeit damals wurde die renovierte Kirchenruine feierlich eingeweiht. Er feierte den Gottesdienst zusammen mit dem katholischen Pfarrer i.R. Günther Zgubic. Zur musikalischen Umrahmung trugen der Diözesankantor Thomas Wrenger und das Ehepaar Hribernig bei. Pfarrer Heribert Hribernig war vor 30 Jahren Pfarrer in Stainach-Irdning. Seit 1992 betreut Wolfgang Carlsson die Gedenkstätte Neuhaus während der Sommermonate ehrenamtlich. Für seine Verdienste erhielt er vom Superintendentialausschuss eine Urkunde und eine Lutherrose. Im Anschluss an diesen Gottesdienst gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Würstl, Kaffee und Kuchen.

Während der Sommermonate fand jeden Sonntagabend um 18 Uhr eine Andacht auf der Kirchenruine statt, und das bei jedem Wetter. Verschiedene Pfarrer und Lektoren stellten sich dafür zur Verfügung. Am 11. September fand ein ökumenischer Abschlussgottesdienst in der Schlosskapelle Trautenfels statt.

Inzwischen ist eine Flüchtlingsfamilie im Pfarrhaus in Stainach eingezogen, eine Mutter mit ihrer 13-jährigen Tochter, nachdem alle anderen Interessenten abgesagt hatten. Hoffen wir, dass sich die beiden Ukrainerinnen in ihrem neuen Zuhause wohl fühlen.

Herzlich soll allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gedankt werden für jede Form ihres

Einsatzes; jede Arbeit ist wertvoll und nur gemeinsam sind alle Aufgaben zu bewältigen.

Auf der gemeinsamen Homepage werden alle Termine laufend aktualisiert. Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage unter: www.evang-aussee-stainach.at

Bleiben Sie gesund! Einen schönen Herbst wünschen Pfarrer Meinhard Beermann und Kuratorin Waltraud Hein

Ökumenischer Pfarrausflug

Hans Frühauf hat wieder einen Pfarrausflug organisiert, besten Dank für die Organisation!

Die Vorfreude auf unseren Ausflug und die Frage, ob das Wetter mitspielt, beherrschten in den letzten Wochen so manches Gespräch. Ging es doch ins Kärntner

Maltatal und die vielbeworbene Hochalmstraße zur Kölnbreinsperre. Und dann war er da, der 17. August. Ein Tag wie im Bilderbuch. Morgens um 7.45 Uhr traten wir unsere Reise in Bad Aussee an, wir holten unsere Bad Mitterndorfer Teilnehmer ab und in Trautenfels stieß unsere Urlaubsseelsorgerin Heike Mause zu uns. Bestens gelaunt ob des schönen Wetters und voll Erwartung

der Dinge, die folgen sollten, ging es durch das Ennstal zur Autobahn A10. Nach einer kurzen Pause übernahm Heike das Programm und hielt eine kurze Andacht im Bus, umrahmt von einigen fröhlichen Liedern. So wurde auch die langweilige Autofahrt zu einem schönen Teil unseres Ausfluges. In Gmünd angekommen, ging es hinein ins Maltatal am Rande des Naturparks Hohe Tauern. Und dann kam der erste Höhepunkt, die Auffahrt. Jochen, unser genialer Buschauffeur, brachte uns in Zentimeterarbeit zwischen Bus und Felsen und durch zahlreiche Tunnels zur Kölnbreinsperre in 1920 m Seehöhe. Uns tat sich eine traumhafte Bergwelt auf, umrahmt von türkisfarbenem Wasser und zahlreichen Wasserfällen. Es war großartig. Nach einem guten Mittagessen blieb noch Zeit für Besichtigung von Staumauer (200 m hoch, 670 m lang und an der Basis 42 m dick), Umgebung und Museum. Bilder, die man gesehen haben muss. Die Rückfahrt über die



spektakuläre Straße verlief problemlos und auf der Autobahn übernahm wieder Heike und gab noch eine Geschichte zum Besten. Aber schon in St. Michael verließen wir

die Autobahn und durch den schönen Lungau ging es zum Radstädter Tauernpass. In Untertauern lud noch ein kühler Gastgarten zum Verweilen ein. Um 19 Uhr waren wir wieder gesund und vollgepackt mit vielen sensationellen Eindrücken zurück in Bad Aussee.

Ein großes Danke unserem himmlischen Vater für das traumhafte Wetter und die Bewahrung sowie allen Teilnehmern, unserer lieben Pfr.in Heike Mause und unserem exzellenten Busfahrer Jochen von Zwetti-Busreisen.

Gemeindegewerkstatt Kinder- und Jugendarbeit

Manche Evangelischen Gemeinden haben keine bzw. wenig Jugendliche, die am Gemeindeleben teilhaben. Es ist daher sehr spannend, wenn sich einige der etwas älteren Gemeindeglieder zusammenschließen, um das zu ändern. Am 16. September 2022 trafen sich in Stainach im Gemeindesaal von 14:00 bis 16:30 Uhr neun Menschen zu einer "Gemeindegewerkstatt Kinder- und Jugendarbeit", um eine Vielzahl an Ideen zu schmieden. Tenor war: Was können wir tun, um mittelfristig wieder jüngere Menschen für Glaube und Gemeinschaft zu begeistern? Ein hochmotivierter Arbeitskreis ist entstanden. Ob das Projekt erfolgreich ist oder nicht? Das werden wir (gemeinsam) erfahren, aber alle waren sich in einem Punkt einig: Es ist besser was zu tun, statt nichts zu tun.

Reden über Glauben

Ein „Gottesdienst der besonderen Art“ fand am Sonntag, den 4. September 2022 in der Jesuskirche in Bad Aussee



statt. Im Rahmen der Predigtreihe aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums der Superintendentenz Steiermark, bei der 8 anerkannte Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben in einer Predigt über ihren ganz persönlichen Zugang zum Glauben sprechen, wurde auch Frau Mag.a Barbara Frischmuth gefragt, ob sie dazu bereit wäre. Sie sagte zu und eben dieser Gottesdienst wurde festlich begangen im Beisein von Superintendentialkurator Dr.



Michael Axmann, dem Senior der Region Nord, Dr. Gernot Hochhauser, Pfarrer Dr. Meinhard Beermann und einer großen ökumenischen Gemeinschaft. Frau Frischmuth predigte zu Psalm 104 über die Erschaffung der Welt und spannte den Bogen sehr weit, von den Anfängen der Erde bis in die Gegenwart. Sie wies darauf hin, wie wichtig ein Leben im Einklang mit der Natur wäre und merkte durchaus die Gier der Menschen kritisch an. Ihren Formulierungen zuzuhören war ein sprachlicher Genuss; auch wenn vielleicht nicht alle Ausführungen leicht zu verstehen waren. Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet durch den Organisten Christian Gerstgrasser. Im Anschluss daran fand ein Kirchenkaffee im Gemeindesaal statt, für den entsprechende Vorbereitungen nötig waren; alles wurde von Ehrenamtlichen aus der Pfarrgemeinde zur Zufriedenheit der Besucherinnen und Besucher durchgeführt. An dieser Stelle herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, aber auch allen Gottesdienstbesuchern, sogar von der Pfarrgemeinde Liezen-Admont kam eine Abordnung, darunter Pfarrer i.R. Mag. Horst Hochhauser, der die Pfarrgemeinde Bad Aussee acht Jahre lang administriert hat! Es war eine gelungene Veranstaltung.

Freud und Leid

Trauungen:

Unsere Pfarramtssekretärin Frau Sarah und Herr Andreas Seebacher (geb. Terstenjak) heirateten am 20. August 2022: Wir wünschen alles GUTE!

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkreis

14-tägig, am Dienstag um 15 Uhr, nächstes Treffen am 04.10.2022; fortlaufend

Ökumenischer Frauenkreis

jeweils am 3. Donnerstag im Monat; nächstes Treffen: am 20. Oktober 2022 um 17 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462
goisern@evang.at | www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Pfarrer Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen

Alle Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.evangelisch-in-goisern.at>
Alle 9:00 Gottesdienste werden über Youtube live gestreamt: <https://www.youtube.com/watch?v=IVc2D4O14Yg>

Ordination und Amtseinführung – „Zeit zum Feiern“

„Never change a winning team“ So hat es der englische Nationaltrainer Alf Ramsey im Jahr 1966 gesagt, als England die Fußballweltmeisterschaft gewann.

Mit Günter (Pfr. Scheutz) im Team und unseren Haupt- und Ehrenamtlichen ist es ein echtes Privileg unsere Gemeinschaft in Goisern mitzugestalten.

„Gemeinsam mit Christus für die Menschen“

Im Sinne unserer Leitvision bedeutet das für mich: Füreinander da sein, einander stärken, ermutigen, miteinander beten und glauben. Damit mir das als „neuer“ Pfarrer ein Stück weit gelingen darf, braucht es besonders eure Gebete und Gottes Segen.



Herzliche Einladung meine Amtseinführung und Ordination am Samstag, dem 15. Oktober um 15:30, mitzufeiern!

Jede gute Gemeinschaft lebt auch von guten Festen. Im Anschluss lädt die Pfarrgemeinde ALLE in die Stocksporthalle im Stampfi zum gemeinsamen Fest ein. Für Speis und Trank ist gesorgt!

Der Gottesdienst am Sonntag um 9:00 entfällt, stattdessen wird um 19:30 Abendgottesdienst gefeiert.

Familiär, interessant, herzlich – unsere Hauskreise

Bettina Rastl zu unseren Hauskreisen

„In Goisern gibts verschiedene Hauskreise, Junge, Alte,



Mütter, Burschen, wir treffen uns in größeren und kleineren Gruppen. Einander zu treffen, auszutauschen, zu beten, zu singen, Gott zu preisen und gemeinsam in die Bibel einzutauchen, das ist Hauskreis für mich!

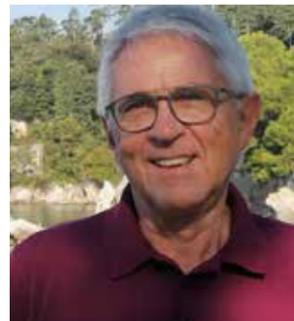
Ich sehe die Hauskreise als Geschenk! Ich genieße die Freundschaften, gemeinsam an

Gott dranbleiben, die gegenseitige Ermutigung. Glaube gelebt in der Gemeinschaft!“

Alfred Glack zum Seer-Bibel-Kreis (seit 46 Jahren an jedem Dienstag)

„Das Leben ist mehr als nur Alltag. Wir reden über Frieden und Trost, Hoffnung und Heil. Das tut gut – und jede(r) ist willkommen.“

Alle sind herzlich eingeladen einen unserer Hauskreise zu besuchen. Alle Infos unter: <https://www.evangelisch-in-goisern.at/hauskreise>



Evangelischer Kirchenchor-Ausflug

Nach einer längeren Pause war heuer wieder ein Kirchenchorausflug möglich.

In fröhlicher Gemeinschaft führte der Ausflug in den Attergau, vom Lichtenberger Aussichtsturm zum interessanten Glasmuseum in Weißenkirchen.



Krönender Abschluss war der Besuch des weltbekannten Gamperer Flügelaltars, dem wir mit einem stimmungsvollen Jodler unsere Ehre erwiesen und dankbar für die schöne Zeit, die Heimreise antraten.

Unser Kirchenchor gestaltet an besonderen Feiertagen den Gottesdienst mit Liedern und Jodlern mit. Chorleiter Dietmar Fettinger stellt mit viel Feingefühl unser Jahresprogramm zusammen, bei dem besonders Humor und Fröhlichkeit immer Platz finden.

Wer Freude am Singen hat und eine fröhliche Gemeinschaft sucht ist herzlich eingeladen. Alle Infos bei Traudl Fettinger – 06135/7198

Nachruf Frieda Schmaranzer

Frieda Schmaranzer, geboren und aufgewachsen in Seeboden, ist durch die Liebe zu Helmut im Jahr 1976



nach Bad Goisern gekommen. Seither war sie ein großer Gewinn für unsere evangelische Gemeinschaft hier im Goiserertal. Viele erinnern sich noch an ihre unvergleichliche Art, die Kinderstunden zu gestalten mit Geschichten, Gesang und Gitarrenunterricht. Ihre Gitarrenfreizeiten auf der Scheutz Hütte, ihre Vorträge, Predigten, Bibelstunden und Abendgottesdiensten haben uns Mut gemacht im Leben und im Glauben. Sie wird uns als großes Glaubensvorbild mit einem Herz für Jesus und einer unvergleichlichen Demut, mit der sie auch ihre Krankheit und über 5.000 Dialysen getragen hat, im Herzen bleiben. Sie hat den hoffnungsvollen Glauben in allem nie verloren.

Helga Schmalnauer: „Mit dem Heimgehen von Frieda Schmaranzer hat Goisern eine geistliche Mutter verabschiedet. Glaubensfest und bibelkundig war



sie eine prägende Christin für so viele. Ihr Glaube zeigte sich auch in tätiger Liebe und fröhlicher Gastfreundschaft. Oftmals gingen mein Mann und ich den „Ostufertwanderweg“ entlang. Frieda und Helmut grüßten stets mit einem „Griß eng! Setzt euch a wengerl her! Mechts an Hollersaft?“ Frieda, wir vermissen dich, freuen uns aber mit dir über die Herrlichkeit bei deinem Herrn und ein Wiedersehen!“

Freud und Leid

Taufen:

Theresa Egger, Emely Englbrecht, Emma Kühlwein, Markus Kain, Niklas Pomberger, Maximilian Felix Schaupp, Eva Müllegger, Theodor Ellmer, Selina Unterberger, Sarah Pölzleitner, Tobias Knaus, Sophie Christin Adler, Frieda Johanna Schilcher, Luca Noah Lichtenegger

Trauungen:

Marco und Anna Egger (geb. Grill)
Manuel Adalbert und Doris Schmaranzer (geb. Höll)
Martin und Nicole Klug (geb. Neubacher)
Hannes und Ingrid Schilcher (geb. Tucek)

Verabschiedungen:

Josef Rastl aus Steeg
Bruno Unterberger aus Wiesen
Sigrid Unterberger aus St. Agatha
Christine Loidl aus Reitern
Renate Unterberger aus Goisern
Josef Moosbrugger aus Stambach
Richard Urstöger aus St. Agatha
Walter Leimer aus Weißenbach
Frieda Schmaranzer aus Untersee

Weitere Ankündigungen

- **Sa. 15.10.:** 11:00 Uhr Berggottesdienst Kalmoskirche
15:30 Amtseinführung und Ordination Pfr. Benjamin Pölzleitner mit Fest in der Stocksporthalle (Stampfi)
- **So. 16.10.:** 10:00 ökumenischer Gottesdienst für Ehejubilare kath. Kirche
19:30 Abendgottesdienst
- **So. 23.10.:** 9:00 Konfirmanden Vorstellungsgottesdienst
- **So. 20.11.:** 9:00 Ewigkeitssonntag

Evangelisches Pfarramt

Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl

pg.bad_ischl@evang.at, www.evangelbadischl.at

Administration: Superintendent Dr. Gerold Lehner

Kuratorin: Veronika Houdek, Tel.: +43 699 188 77 576

Bürozeiten nach tel. Vereinbarung

Sekretariat: Margit Schiendorfer, Tel.: +43 59 1517 41401

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Di.: 9:00 – 12:00 Uhr

Gottesdienste in der Evang. Frienskirche St. Wolfgang:

25.09.22 um 11:00 Uhr: Erntedankgottesdienst

Still werden im Advent 2022: „Jesus wird kommen“

Andachten: 25.11. um 17:00 Uhr mit Traudl Richter

02.12. um 17:00 Uhr mit Ruth Pruckmayr

09.12. um 17:00 Uhr mit Matthias Gschwandtner

16.12. um 17:00 Uhr mit Pfr. i.R. Martin Sailer

Nachruf Rosa Lackner

Am 09.08.22 ist unsere langjährige Mesnerin Rosa Lackner von unserem Herrn zu sich nach Hause gerufen worden.



Rosa war ein sehr geselliger und offener Mensch; sie brachte sich gerne mit ein und half mit, wo immer sie auch gebraucht wurde. Sie übte

nicht nur mit absoluter Genauigkeit und Kontinuität das Mesneramt aus, auch bei den Flohmärkten war sie, solange es ihr Gesundheitszustand erlaubte, immer zugegen. Dem Frauenkreis wohnte sie stets treu bei und war mit Leib und Seele bei der Sache. Rosa hatte ein sehr mitleidendes Herz, z.B. setzte sie sich für Tiere in Not ein, auch so manches Schicksal anderer erschütterte sie schwer. Die Gespräche mit ihr waren nie langweilig, denn sie wusste immer etwas zu erzählen. Den Tod ihrer Tochter verkraftete sie nur sehr schwer, wodurch der Wunsch, zu unserem Herrn nach Hause kommen zu dürfen, in letzter Zeit immer stärker wurde.

Ihr Platz in der Kirche und im Frauenkreis wird nun leer bleiben, und wir werden unsere „gute Seele“ sehr vermissen, bis wir uns in der Ewigkeit wieder sehen dürfen.

Thomasmesse am 11.09.22

Auf vielfachen Wunsch hin wurde am 11.9. wieder einmal ein Gottesdienst mit der Liturgie einer Thomasmesse gefeiert, einer Form, die in einer evang. Kirche in Helsinki entstanden ist. Besonderheit dieser Form ist u.a. eine offene Zeit an verschiedenen Stationen. Ein Bibelbild und ein Schriftenstand wurden zur Vertiefung des Predigthemas vorbereitet. Persönliche Klagen oder Fürbitten konnten formuliert werden. Kerzen



anzuzünden oder sich einen Segen zusprechen zu lassen waren weitere Angebote. Diese unterschiedlichen



Möglichkeiten sollen einen persönlichen und aktuellen Zugang zu Gott ermöglichen. Diese Art, Gottesdienst zu feiern, ist speziell auch für suchende und zweifelnde Menschen gedacht. Der Gottesdienst wurde ökumenisch gefeiert.

Wir suchen Verstärkung!

Herzliche Bitte und Einladung:

Die Friedenskirche in St. Wolfgang wurde 1958 durch die besondere Hilfe Einzelner und viel Glaubensmut errichtet. Für Einheimische, sowie für Urlaubs- und Kurgäste bietet sie seither die Möglichkeit der Verkündigung des Evangeliums in traditionellen Gottesdiensten.

Etwa ein Viertel unserer Gemeindemitglieder hat Ihre Heimat rund um den Wolfgangsee. Die Gottesdienste finden in den Sommermonaten und zu den Hochfesten statt. Daher sind wir dankbar, dass sich Kurprediger über den Sommer, nebst dem gemeindegewöhnliche Lektoren für die Festgottesdienste, für diesen Dienst zur Verfügung stellen. Immer wieder finden auch Taufen oder Hochzeiten statt. In den Gremien besteht der Wunsch, das „Angebot“ zu erweitern, wie es z.B. mit den Adventandachten in den vergangenen Jahren sehr gut gelang. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Möglichkeiten dieses wunderbaren und wertvollen Kirchleins auch



weiterhin anbieten und nutzen zu können. Dafür ist ein gewisser Aufwand notwendig. Für die Betreuung der baulichen Anlage und des Gartens, des Blumenschmucks für die Gottesdienste, für die Reinigung und vor

allem auch das „Marketing“ in St. Wolfgang, wird Mithilfe dringendst benötigt (ca. 1 – 2 h Woche).

Wir suchen nun Jemanden, der sich um dieses Kircherl und diese erforderlichen Aufgaben selbstständig kümmert. Daher laden wir herzlich zu einem informellen Gespräch ins Evang. Pfarramt ein.

Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich bitte im Evang. Pfarramt A.B. Bad Ischl unter der Nummer: 059 1517 41401.

Urlaubsseelsorge – laut predigt die Natur

Hoch oben auf der Hoisenradalm, mit dem Blick über das ganze Gebiet der Evangelischen Gemeinde Bad Ischl, habe ich meine Eindrücke aus den zwei Monaten Urlaubsseelsorge geordnet. Es ist ein Traum, hier leben



zu können, viele Menschen schätzen das dankbar und einige schauen durch die herrliche Natur auch hindurch auf den Schöpfer, Gott sei Dank! Irgendwo in den von oben so kleinen Häusern leben die 1.300 Evangelischen,

verstreut, zurückgezogen, aber zwischendrin gibt es die Engagierten, die daran glauben, dass Gott seine Menschen nicht verlässt und die das Leben der Gemeinde am Laufen halten. Dankbar habe ich davon profitiert, wie sie uns die Wohnung im Pfarrhaus eingerichtet haben, wie sie alles für uns in der fremden Umgebung leicht gemacht haben und wie sie in den Gottesdiensten und Liederabenden fröhlich mitgefeiert haben. Dankbar blicke ich auf die Zeit zurück und wünsche den Evangelischen hier Geduld, Zusammenhalt, Attraktivität und bald eine gute Besetzung der vakanten Pfarrstelle. Gott befohlen! Matthias Haag, Urlaubsseelsorger

Freud und Leid

Trauungen:

29.08.22 Elina Plane und Viesturs Kaugers, Wien

09.09.22 Maga Eva und DI Michael Schläglmann, geb. Klostermann, Fraham

Beerdigungen/Verabschiedungen:

23.07.22 Renate Jenicek, geb. Putz, im 79. Lj., Laufen

18.08.22 Rosa Lackner, geb. Rath, im 79.Lj., Bad Ischl

09.09.22 Alfred Reisenauer, im 85.Lj., Bad Ischl

16.09.22 Ing. Walter Gschwandtner, im 71.Lj., Bad Ischl

Besondere Gottesdienste und Andachten

25.09.22 um 11:00 Uhr: Erntedankgottesdienst in St. Wolfgang

02.10.22 um 09:30 Uhr: Erntedankgottesdienst in Bad Ischl

31.10.22 um 18:00 Uhr: Reformationsgottesdienst in Bad Ischl

01.11.22 um 13:30 Uhr: Allerheiligen – Andacht auf dem evang. Teil des Friedhofs

25.11.22 um 17:00 Uhr: Adventsandacht in St. Wolfgang

02.12.22 um 17:00 Uhr: Adventsandacht in St. Wolfgang

04.12.22 um 09:30 Uhr: Missionsgottesdienst mit Martin Landmesser

09.12.22 um 17:00 Uhr: Adventsandacht in St. Wolfgang

16.12.22 um 17:00 Uhr: Adventsandacht in St. Wolfgang

Gosau

Evangelisches Pfarramt A.B.
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau
T.: +43/6136/8209 | pg.gosau@evang.at
www.evangelosau.at

Pfarrerin Mag.^a Esther Eder
Kontakt: +43 / 699 / 188 77 498
Sprechstunde und Besuche: nach Vereinbarung

Besondere Gottesdienste in Gosau

31. Oktober: 9.00 Uhr Reformationsgottesdienst
01. November: 14.00 Uhr Friedhofsandacht
27. November: 1. Advent; Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
08. Dezember: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Weitere Termine auf unserer HP oder auf Plakaten im Ort.

GE-DANKEN zum Miteinander

Harfen- und Geigenmusik in den Gottesdiensten, besondere Geigenklänge bei der Hochzeit und

besondere Geigenklänge bei der Hochzeit und „Aufgeigen“ im Rahmen der Kalvarienberg- bzw. Orgelweihe.

Die SAITEN dieser Instrumente verbinden die eine Seite mit der anderen Seite!

Dieser Gedanke stimmt mich friedlich und dankbar im Herzen –

gemeinsam am Verbindenden arbeiten!

Danke für die Ökumene und das Miteinander in unserem Gosautal!

In Verbundenheit eure Kirchenmaus KATHARINA

Volle Kraft voraus!

Gott segne und behüte dich,

Gott schaue freundlich auf dich und begleite dich.

Gott stärke dich und gebe dir Mut und Kraft.

So geh nun deinen Weg in die Schule.



Wir wünschen unseren 20(!) Schulanfängerinnen und Schulanfängern Gottes Schutz und Begleitung auf ihrem Weg in den neuen Lebensabschnitt!

Anita, Dagmar und Esther, im Namen der Pfarrgemeinde!

Dankbar hoffnungsvoll ...

Ich habe Benjamin am letzten Tag als Zivi bei uns interviewt:

E: „Benjamin, welche 5 Wörter fallen dir spontan zu den letzten 9 Monaten hier bei uns ein?“

B: „Schneefräse, reparieren, gemütlich, Rasenmäher und gschmo.“

E: „Was nimmst du aus deiner Zivi-Zeit an neu erlernten oder ausgebauten Fähigkeiten mit?“

B: „Ich habe viel rund um die Haustechnik gelernt, das kann ich jetzt auch daheim gut brauchen.“

E: „Was hat dich denn in deiner Aufgabe als Zivildienstler im Brigittaheim am meisten positiv überrascht?“

B: „Die Vielseitigkeit meiner Aufgaben – da war immer Abwechslung, auch wenn ich jetzt froh bin einmal länger nicht mehr Rasenmähen zu müssen. 😊 Auch die Nähe zum Team im Brigittaheim und zu den Bewohnenden hat mich bewegt. Da spürt man wirklich eine Gemeinschaft. Ab jetzt gehe ich mit Sicherheit ganz anders am Haus vorbei.“

E: „Benjamin, **danke** für deinen Einsatz und alles Gute für deinen weiteren Weg!“

Mit Jänner 2023 ist wieder eine Zivildienststelle bei uns frei – bewirb dich doch! Außerdem sind wir auf der Suche nach Pflegefachkräften, die unser Team ergänzen. Nähere Infos bekommst du im Büro des Brigittaheims. (EE)

Endlich wieder Singwochen

Die 63. Ökumenischen Kirchenmusik-Studienwochen Gosau fanden in diesem Jahr in den ersten Augustwochen statt. Der zweijährige Rhythmus war im vergangenen Jahr durch Corona unterbrochen. Heuer klappte es – Gott sei Dank – wieder.

Unter der Leitung von Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald, Bezirkskantor Tobias Markutzik, Kantorin Clara Steuerwald und Musikpädagogin Vera Steuerwald gab es zwei Wochen lang ein vielfältiges musikalisches Programm im Ort. Höhepunkt waren die



Abschlusskonzert der Singwochen in der Kirche in Gosau

drei Abschlusskonzerte in Bad Aussee, Bad Ischl und Gosau.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie es gelingt, in kurzer Zeit Sänger aus vielen verschiedenen Chören, aus verschiedenen Ländern, zu einem homogenen Klangkörper zu formen. Die Solisten des Abschlusskonzertes – Clara Steuerwald, Sopran; Nora Steuerwald, Mezzosopran; Gernot Heinrich, Tenor; Magnus Pointek, Bass – waren bestens disponiert und erfüllten ihre Aufgaben zusammen mit dem Chor mit Bravour.

Es sei noch erwähnt, dass während der Singwochen zwei Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Gosau von den Teilnehmern musikalisch gestaltet wurden.



Musikpädagogin Vera Steuerwald stellte am ersten Sonntag ein Singspiel vor, das mit vielen Kindern aus Gosau mit großem Erfolg einstudiert worden war, unterstützt von jugendlichen

Teilnehmern der Singwoche. Großer Applaus der zahlreichen Zuhörer und Gottesdienstbesucher. (PP)

Seekar

Knapp 100 Personen fanden sich am 15. August bei der Seekarhöhle ein, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir gedachten an unsere Vorfahren, die hier im Geheimen zusammenkommen mussten und nahmen uns wertvolle Impulse zum Thema „einzigartige Gemeinschaft im Namen Gottes“ mit. Im Anschluss waren zum ersten Mal alle Kinder eingeladen an 3 Stationen noch mehr über die Wurzeln der evangelischen Identität vor Ort zu erfahren,

bevor es wie bewährt zur Onare-Hütte zum gemütlichen Ausklang ging. (EE)

Tag der Blasmusik

Schön war es endlich wieder einmal einen Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die TMK Gosau zu feiern. Herzlichen Dank und bitte gerne wieder!



Freud und Leid

Taufen:

Dario Egger
Leon Wallner
Joe Gamsjäger
Max Kreßl
Malia Creutziger
Eva Riemer
Simon Laserer

Trauungen:

Thomas und Samantha Daxinger, vorm. Rye

Verabschiedungen:

Anna Gapp, im 89. Lj.
Fritz Pomberger, im 72. Lj.
Johann Reiter, im 80. Lj.
Hans Gamsjäger, im 83. Lj.

Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

So 30.10. 9 Uhr Familiengottesdienst mit Schifffahrt von Obertraun.
Reformationstag, Mo 31.10. 10.15 Uhr Gottesdienst Hallstatt

Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen,
1.11. Obertraun 13.30 Uhr, Hallstatt 15 Uhr.
Bitte den Gottesdienstplan beachten: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Eindrücke vom Pfarrgartenfest

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 13. August unser traditionelles Pfarrgartenfest statt! Die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern wurden nicht nur kulinarisch sondern auch musikalisch verwöhnt. Zum gewohnten Süßen und Pikanten kamen diesmal die „Hasenöhrl“ dazu! Zubereitung Familie Rastl aus Obertraun.



Allen Helfern und Spendern sowie der Gosinger Geigenmusi und den Obertrauner Musikanten sei herzlich gedankt! Es war ein sehr beglückender Tag.

Der ältesten Teilnehmerin wurde wie jedes Jahr ein süßes Geschenk überreicht.



Ökumenische Schifffahrt mit Senioren

In diesem Jahr war es wieder möglich mit den Geburtstags-Jubilaren aus Hallstatt und Obertraun eine ökumenische Schifffahrt über den Hallstättersee zu organisieren. Am 9. September stiegen viele ein, um bei fröhlicher Gemeinschaft einen unbeschwernten Nachmittag auf dem See zu verbringen. Danke herzlich allen Helferinnen und der Hallstättersee-Schifffahrt für dieses schöne Erlebnis.



Auch die Pfarrer der katholischen Pfarren und der evangelischen Pfarrgemeinde waren mit dabei.

!!!Druckfehlerteufel!!!

In der letzten Ausgabe des EviS ist leider ein schwerer Druckfehler passiert. Ausgerechnet beim Spendenaufruf für die heurige Fassadenerneuerung wurden Ziffern beim IBAN vertauscht.

Für alle, die uns jetzt doch noch unterstützen wollen, hier die richtige Nummer:
IBAN AT85 2031 4005 0057 0387 und noch einmal der **QR-Code**

Danke allen Unterstützern!



Zahlen mit Code



„Detektive auf den Spuren des Herrn J.“

Herzliche Einladung!

Zum Festkonzert mit der Obertrauner Ortmusikkapelle in der Christuskirche Hallstatt am Samstag, 15. Oktober um 19 Uhr.

Aus der Arbeit mit Kindern und Familien

FBI-Tage 2022 (Ferienbibeltage)

20 Kinder und 41 Erwachsene feierten am Sonntag den 21.8. mit dem Gottesdienst in der katholischen Kirche Obertraun den Abschluss der FBI-Tage: „Detektive auf den Spuren des Herrn J.“. Wie bei den FBI-Tagen waren auch die Gottesdienstbesucher auf den Spuren von demjenigen, der uns besser kennt als wir uns selbst. Wir hörten vom Kämmerer, der sich taufen ließ, vom Hauptmann Kornelius und der Lehre der Apostel.



Insgesamt war es wieder sehr gelungene und gesegnete Tage. Danke an alle Mitarbeitende und die gelebte Ökumene. Herzlichen Dank an die Vereine,

die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Adventkalender

Dieses Jahr gibt es einen neuen Familienadventkalender. Erzählten uns letztes Jahr die Kerzen ihre Geschichte, berichtet dieses Jahr Robin Doppelflug von den Erlebnissen im Einkaufszentrum in der Adventzeit. Jeden Tag kann eine Geschichte gelesen werden. Zu jeder Geschichte gibt es eine Bibelstelle und eine Aktion für die ganze Familie. Die Hefte werden allen Familien wieder zugeschickt. Bitte meldet euch bei Angelika Sachsenhofer: angelika.pfarramt@gmx.at, wenn sich eure Adresse geändert hat.

Termine zum Vormerken

30.10.2022 Kisten-Kirche am Schiff
Glaubenssackerl ab 24.12. in der Christuskirche und im Bethaus
28.01.2023 FBI-Tag 9:00 – 15:00
29.01.2023 Kisten-Kirche

Freud und Leid

Taufen:

30.7.22: Leonie Amon, Obertraun
4.9.22: Mirjam Schlager, Bad Ischl
18.9.22: Linus Hofinger, Hallstatt

Hochzeit

1.10.22 Elke Höll und Peter Gradauer, Obertraun

Beerdigungen

2.9.22: Rudolf Putz, Obertraun im 79. Lj.
10.9.22: Franz Binder, Obertraun im 90. Lj.

Kinder- & Jugendarbeit

Blick zurück & Ausblick

Rückblick – So war der Sommer 2022

Fußballfreizeit – Jesus was soll das?

...das dachte ich, als mich (m)ein (einziger) Mitarbeiter am zweiten Tag nachmittags aus dem Krankenhaus anrief: Er meinte am Handy: „Ich komme jetzt mit einem Gips zurück. Im Nachhinein gesehen konnte ich trotz Kopfkino (Überlegungen, Fragen,...) erstaunlich gelassen und ruhig bleiben. Am Abend bei unserer Mitarbeiter-Zeit habe ich dann Philipp gefragt, ob er sich und Gott die berühmte „Warum-Frage“ gestellt hat. Er meinte nur ganz locker: „Matze, alles hat seine Zeit: Eingipsen hat seine Zeit und ausgipsen hat seine Zeit“. Seine entspannte Sicht und geistlich reife Haltung, half, dass wir die letzten 4 Tage (mehr oder weniger) gemeinsam noch richtig gut bewältigen konnten. Jesu Friede ist übernatürlich (siehe Johannes 14,27) – wir haben's erlebt.

Natürlich war für mich nun, als einzig beweglicher Mitarbeiter mit 22 Jungs vieles dichter und enger. Und auch für Philipp war das Training und die Fortbewegung im Rollstuhl ganz anders als gewohnt und gewünscht. Dennoch blicken wir auf eine reich gesegnete und bewahrte Fußballfreizeit zurück. Vielleicht ja gerade deshalb, weil Jesus wusste, jetzt ist er besonders gefragt und wichtig. Ach ja: Philipps Außenband im Sprunggelenk geht's heute wieder prächtig und der Gips ist auch Geschichte.

(rm)

Gosau: Mit Kapitän Noah unterwegs

Im Rahmen der Singwochen bot heuer Gesangspädagogin und Sopranistin Vera Steuerwald gemeinsam mit einem kleinen, feinen Team vor Ort in der ersten Woche vormittags eine Singstunde für Gosinger Kinder an. Ziel war das Einstudieren des Singspiels ‚Noah‘. Während jugendliche Teilnehmende der Singwochen am Abend den Instrumentalteil, sowie die Solostücke übten, sollten die Gosinger den Kinderchor bilden.

Knapp 30 Kinder, darunter einige erst 4 Jahre alt, waren mit Begeisterung und, für uns Erwachsenen überras-

schendem Durchhaltevermögen, bei den Proben dabei. Hier wurde die jahrelange Erfahrung von Frau Steuerwald sichtbar, die sogar das Einsingen spielerisch zu gestalten vermochte. Im Sommerkindergarten wurden Kulissen und Masken fertiggestellt, bevor es am Samstag dann die Generalprobe zu bestreiten galt.

Am Sonntag staunte die feiernde Gemeinde nicht schlecht, als im Rahmen des Familiengottesdienstes auf der Bühne im Altarraum alles vom ‚Captain Noah‘ sang.



So fiel es nicht schwer für nächstes Jahr, 1. Augustwoche, gleich das nächste Singspiel-projekt anzuvistieren: am besten schon vormerken und dabei sein! (ee)

Bad Goisern: Jungscharlager 2022 in Großmain

In diesem Jahr ging es ab durch den Wüstensand – mit Asterix und Obelix in die Druidenstadt – und: Mit Mose und dem Volk Israel in das versprochene Land der Verheißungen Gottes.

Auf unseren „Nachmittagsreisen“ konnten die Reisenden Tierspuren entdecken, Erinnerungssteine bauen und sie genossen ein lustiges „Wildschwein-Spiel“ im Wald.



Auch in diesem Jahr wurden wir wieder von unseren Köchinnen reichlich verwöhnt. Herzlichen Dank unserem gesamten Team!

Erlebniswoche 22

Ende August dieses Jahres fand wieder unsere Erlebniswoche statt. An den Vormittagen gab es eine Menge, was wir aus den Lebensgeschichten von Mose und dem Volk Israel lernen konnten. Asterix und Obelix kamen ebenfalls täglich „auf Besuch“.

U. a. mit Spielen, Basteleien, einem Tanz und Asterix-Obelix Stationen gingen die Tage schnell vorüber.

Für den Abschluss im Gottesdienst zeigten uns die Kinder eine einstudierte „Musical-Szene“.

Wie mag sich die Ankunft in der Stadt Jericho wohl abgespielt haben? Mit selbstgebastelten Schlagwerken wurden kräftige Runden um den Altar gedreht.

Dem engagierten Team ein herzliches DANKE.

Auf viele Segnungen dieses Sommers blicken wir dankbar zurück. (aj)



Ausblick – Termine Herbst 2022

Sei dabei, beim **Jugendgottesdienst** am 19. November um 19:00 Uhr in der Ev. Kirche Bad Goisern.

Dich erwartet Musik, Kreatives, Message, Bistro, Gespräche, Menschen und das Wichtigste: Gott. Bis dann – oder?

BAD GOISERN:

Wuserltreff

für Eltern, Babys und Kleinkinder
2-wöchentlich: in der Grillvilla
9:00 – 10:30 Uhr
Infos bei Linda (0680 5059050)

KidsTreff

für Kinder von 6–10 Jahren
2-wöchentlich freitags in der Grillvilla
15:00 – 16:30 Uhr

TREFF.Punkt

für alle von 10 – 13 Jahren
jeden Freitag in der Grillvilla
17:00 – 18:30 Uhr

Kindergottesdienst

für alle Kinder ab 5 Jahren
2-wöchentlich, gemeinsamer Beginn

Nähere Infos und alle Termine auf unserer HP!

GOSAU

MutterKindRunde

jeden Freitag im Gemeindesaal im Brigittaheim
9:30 – 11:00 Uhr
Infos bei Esther (0699 813 567 43)

Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat – sowie am 31. Oktober
um 9:00 Uhr

Erlebnismittag

monatlich – nähere Infos in der Schule, auf Plakaten
und unserer HP!

GeneralAgentur Mittendorfer
 4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b 

Thomas Mittendorfer Tel. + 43 664 41 50 523
 Sabine Neubacher Tel. + 43 664 39 16 327
 Julia Hochdaninger Tel. + 43 664 82 50 838
 Karl-Heinz Berndl Tel. + 43 676 56 29 883


 BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
 www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
 WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

Oberbank
 3 Banken Gruppe

PERNKOPF & HAAS
 ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG
 Bad Ischl/Tänzigasse
 06132 28 273
 www.pernkopf-haas.at


Raiffeisenbank
Inneres Salzkammergut
 Meine Bank


BESENDORFER
 ALLES AUS EINER HAND
 4822 BAD GOISERN AM HALLTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160
 www.besendorfer.at


SCHMARANZER
 VERSICHERUNGSMAKLER & VERMÖGENSBERATER
 Mitglied der TGV AUSTRIA
 Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vb-schmaranzer.at · office@vb-schmaranzer.at

METALLBAU GES.M.B.H
ALOIS HINTERER
 4820 BAD ISCHL
 SALZBURGER STRASSE 109


Gosauer Versicherung
 wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...
 www.gosauer-versicherung.at
 06136/8717 · 0676/839 40 361

Atelier Jirasek
 Kunsthandwerk für 4 Jahreszeiten
 A-4830 Hallstatt, Seestraße 153
 Mobil 0664/4019173
 e-mail atelier.jirasek@aon.at


VOLKSBANK
 BAD GOISERN

BRANDL SEIT 1867
 AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
- Umbau und Sanierung
- Beratung und Planung aus einer Hand
- Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
- Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten

office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

Wir installieren Stickerkühl! und machen Licht!
ELEKTRO HIRSCHER
 Reusbach · Gosau
 A-3442 Reusbach 104 · Tel. 06242/224 · Fax DW 13
 A-4824 Gosau 681 · Tel. Fax 06136/82333
 e-mail: elh@elektrohirsch.at · www.elektrohirsch.at


BERNER
 ...INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UM'S DACH
 DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB
 A-5351 Aigen Voglbüh 208
 Tel. +43(0)6137-6671 Fax: DW 15
 e-Mail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at

Hubertus
 ISCHLER WIRTSCHAUS TRADITION
 einfach gutessen
 www.hubertushof.co.at
 06132/24445

SCHNITZHOFFER
 Service - Reparatur - Verkauf

- Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kleingeräten
- Schlosserei & Metalltechnik
- ISUZU - Ländner - Valtra - Fendt Fachwerkstätte
- Reifenservice bis 48 Zoll
- Lasen-Achse-Vermessung
- Reparatur aller Marken
- Metalltechnik/DeLaval
- Überprüfung 5 Stk
- Hydraulikservice

Schnitzhofer Technik GmbH
 Vordentalstraße 72
 A-4824 Gosau
 T: +43(0)6136-8619
 office@stf-schnitzhofer.at
 www.lanstechnik-salzkammergut.at


Malerei Unterberger
 Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden
 malerei.unterberger@aon.at
 4824 Gosau 668
 Tel./Fax: +43 6136 8420
 Mobil: +43 664 2370514


GASSNER
 Tischlerei
 Fenster Türen Möbel
 A-4820 Bad Ischl · Sattlerstraße 18
 Tel.: 06132/24401
 e-mail: info@tischlerei-gassner.at


INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH
 Elektrotechnik - Brandschutz
 Sicherheitstechnik - Sachverständiger
 Ing. Friedrich Posch, MSc
 A-4825 Gosau-Hinterhof 411 Fax: 06136 / 8264 - 22 www.tbposch.at
 Telefon: 06136 / 8264 Mobil: 0664 / 72 15 060 technik@tbposch.at

"SCHLAFEN WIE IN DA NATUR!"
 AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENBETT

 TISCHLEREI LASERER
 Gosausestr. 1, 4824 Gosau
 www.laserer.at

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
 Die Adresse für jede Reise!

Bäckerei Maislinger
 ERNST & ANNELEISE MAISLINGER
 Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.
 Echtes Holzofenbrot
 Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl
 Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8
 www.baecckerei-maislinger.at


Bilanzbuchhaltungs GmbH
 Bachergasse 5 · 4824 Gosau
 ☎ +43-06132-27 598 · Fax: DW-98
 office@buchhaltung-auer.at · www.buchhaltung-auer.at


STEFFNER
 WIR SIND IHR DACH


HAGER
 ELEKTRO · HEIZUNG · SANITAR
 expert
 www.hager.at

hagebau EISL
 das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter
 A-4820 Bad Ischl, Wolfgang Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at


ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K
 DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
 STAATL. BEFUGT U. BEZEITIGT
 INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
 4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6
 Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at


SPARKASSE
 Salzkammergut
 Wir geben Kraft fürs Leben.


TISCHLEREI LOIDHAMMER
 Einrichten nach Art des Hauses.
 Johann Loidhammer
 Tischlerei und Einrichtungshaus
 Gesellschaft m.b.H & CO KG
 Tischlerei: Köhlerweg 25 · Bad Ischl · Tel. 06132/26949-0
 Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 · Bad Ischl · Tel. 06132/26949-0
 www.loidhammer.at


Schiendorfer Margit u. Leo
 Perneckstraße 74
 4820 Bad Ischl
 Tel.: 06132/28138
 Handy: 0680/4408894
 E-Mail: margit.schiendorfer@aon.at
 hotzkunst-schiendorfer.jmdofree.com


schauer
 www.schauer-moden.at | +43 / 6132 / 23 859-0

UHREN - JUWELEN
Seidel
 Inhaber: C. CAESAR
 Auböckplatz 3 Telefon 23584
 4820 BAD ISCHL


BRUCKER
 Steinmetzmeister seit 1890
 Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
 office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at


RENAULT BRUCKSCHLÖGL
 4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66


E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek
 Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik
 Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
 Auf Meister ist Verlass!

Tel.: 0676/6038871; 0676/3156688
 E-Mail: elektrotechnik.houdek@gmx.at
 www.elektrotechnikhoudek.at


malerei neureiter
 meisterbetrieb seit 1838

Bestattung Anlanger
 Der Würde verpflichtet!
 06132 - 23234 www.anlanger.com

VKB BANK
 ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

Wir haben immer eine Idee!

zebau + zimmerei
 Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
 Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister

Stiegenmeister
 www.stiegenmeister.at

- robust
- individuell
- langlebig
- formschön
- natürlich

Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
 Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche

jeden Sonntag Gottesdienst um 9:00 Uhr

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche

jeden Sonntag Gottesdienst, Ausnahme: 04.09.2022,
7da entfällt der GD

Stainach: jeden 1., 2. und 4. So. im Monat um 9:30 Uhr.

Irdning: jeden 3. So. im Monat Gottesdienst um 9:30 Uhr
im Gemeindeamt Irdning

Weitere Gottesdienste auf Seite 7.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche.

Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer
Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer
Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Bad Ischl, Friedenskirche Jeden Sonntag Gottesdienst
um 9:30 Uhr

Jeden 2. Sonntag im Monat Gottesdienst mit HI. Abend-
mahl

Jeden 4. Sonntag im Monat Segnungsgottesdienst

Terminer

Gottesdienst im Bezirksseniorenheim jeden letzten Don-
nerstag im Monat um 14:30 Uhr

Frauenkreis jeden ersten und dritten Dienstag im Monat
um 14:00 Uhr

11.11. von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr: Flohmarkt im Pfarramt

12.11. von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr: Flohmarkt im Pfarramt

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag
in Hallstatt/Christuskirche (ab 13. Nov. im Pfarrhaus) um
10.15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Erntedankgottesdienste: So 2.10. 10.15 Uhr Hallstatt;

So 2.10. 9 Uhr Obertraun;

So 30.10. 9 Uhr Kinder-Kisten-Kirche auf dem Schiff –
Abfahrt in Obertraun

Reformationstag So 31.10. 10.15 Uhr Christuskirche
Hallstatt

Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen,
1.11. Obertraun 13.30 Uhr; Hallstatt 15 Uhr

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten.

Sondergottesdienste auf Seite 15.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Veronika Houdek
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbeagentur Gunther Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH

